

L02361 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9. 2. 1921

,Herrn Dr Arthur Schnitzler  
WIEN XVIII  
Sternwartestraße 71

,9. 2. 21

5 Lieber Arthur!

Herzlichsten Dank für Deinen lieben Brief! Aber als er kam, war mein für das Journal vom 20. bestimmtes Tagebuch schon abgegangen. Wenns irgend geht, hoff ich aber dennoch des verehrten Mannes u. seines Geburtstags zu gedenken, wenn auch POST FESTUM. – Ich lese jetzt Deinen Namen so oft – erinnerst Du Dich denn, 10 daß ich der erste war, der »Reigen« öffentlich vorlesen wollte, ja sogar bis zu Körber selber ging, um es durchzuführen, leider vergebens? – Ich wäre sehr froh, Dich bald einmal endlich wiederzusehen!

Dich u. die Deinen herzlichst grüßend

Dein alter

Hermann

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 9. 2. 1921 in Salzburg
- Erhalt durch Arthur Schnitzler am 10. II. [1921] in Wien
- ♀ CUL, Schnitzler, B 5b.
- Postkarte, 634 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Versand: Stempel: »Salzburg, 10. II. [1921]«.
- Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »A«, vermutlich für »Abzuschreiben«/»Abschrift«
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »184«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 540.

<sup>7</sup> vom 20.] Hermann Bahr: *Tagebuch 30. Januar, 1. Februar und 3. Februar*. In: *Neues Wiener Journal*, Jg. 29, Nr. 9803, 20. 2. 1921, S. 6.

<sup>9</sup> post festum] Im *Tagebuch 20. Februar* (damit den falschen Tag aus Schnitzlers Brief übernehmend), erschienen am 13. 3. 1921 (*Neues Wiener Journal*, Jg. 29, Nr. 9824, S. 7).

<sup>10-11</sup> Körber selber ging] Siehe Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*, Hermann Bahr beim Ministerpräsidenten, 5. 11. 1903.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9. 2. 1921. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02361.html> (Stand 14. Februar 2026)